



Wir sind eines der größten Gesundheitsämter Deutschlands mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sechs Fachabteilungen.

Zur Verstärkung unseres **sozialpsychiatrischen Dienstes** der **Abteilung »Psychiatrie«** suchen wir ab 01. Juli 2019 zwei

Sozialarbeiter/-innen oder Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen

EGr. S 14 TVöD

(in Voll- oder Teilzeit)

Die Abteilung »Psychiatrie« umfasst neben dem sozialpsychiatrischen Dienst die Bereiche Prävention, Gesundheit im Alter, Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychosoziale Notfallversorgung sowie Psychiatriekoordination.

Zu Ihren Aufgaben gehören: Beratung, Clearing und Vermittlung von Menschen mit seelischen Störungen oder Erkrankungen, Menschen mit komplexem Hilfebedarf und eingeschränktem Hilfesuchverhalten; aufsuchende Arbeit in Form von Hausbesuchen; Beratung von Angehörigen und Institutionen unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen; Erstellen von sozialdienstlichen Stellungnahmen im Rahmen der sozialrechtlichen Bestimmungen und Regelungen; Kooperation mit Trägervereinen, Behörden und Institutionen der Stadt Frankfurt am Main; Möglichkeit der Projekt- und Gremienarbeit.

Sie bringen mit: Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge; eine mindestens zweijährige Beschäftigung in einer Einrichtung der klinisch-psychiatrischen/psychosomatischen Versorgung nach SGB V oder vergleichbare berufliche Qualifikation; gute Kenntnisse der Sozialgesetzbücher mit Schwerpunkt SGB XII sowie des PsychKHG; anwendungsorientierte Kenntnisse gängiger MS-Office-Programme und Fähigkeit zum Erlernen einer praktikablen Dokumentationssoftware; Fähigkeit zur strukturierten, ziel- und ergebnisorientierten Arbeit in einem interdisziplinären Team; Fähigkeit zur Analyse und Bewertung komplexer Sachverhalte; Kommunikations- und Kritikfähigkeit, Fähigkeit zum Konfliktmanagement; Freude an der zielgerichteten Kommunikation mit Menschen mit komplexem Hilfebedarf und eingeschränktem Hilfesuchverhalten; hohe soziale Kompetenz; Bereitschaft zur Fortbildung im sozialpsychiatrischen Themenbereich; Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz.

Wir bieten: Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten, die den fachlichen Umgang mit vielen Menschen beinhalten; eine offene und innovative Arbeitsatmosphäre mit einem gut ausgestatteten Arbeitsplatz im Herzen Frankfurts; die Möglichkeit des interdisziplinären abteilungsinternen Austausches (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Prävention, Sozialpädagogik/Sozialarbeit) und von spannender Schnittstellenarbeit mit anderen städtischen und nichtstädtischen Institutionen; vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung; flexible Arbeitszeiten; sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Einladung zur konzeptionellen Mitarbeit an zukunftsgerichteten Ideen für eine Psychiatrie im Öffentlichen Gesundheitsdienst in einem urbanen Kontext bzw. zu wissenschaftlichem Arbeiten. Neben einer angemessenen Vergütung bieten wir alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen, u. a. ein derzeit gefördertes Jobticket des Rhein-Main-Verkehrsverbunds.

Gerne informieren wir Sie in einem Gespräch weiter über die vielfältigen interessanten Möglichkeiten, die eine Tätigkeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst bieten kann.

Weitere Infos: Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Dippel** unter der Rufnummer (069) 212-44387 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 22.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer Z15000/0315** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Gesundheitsamt – 53.12 –
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
oder per E-Mail an: bewerbungen.amt53@stadt-frankfurt.de